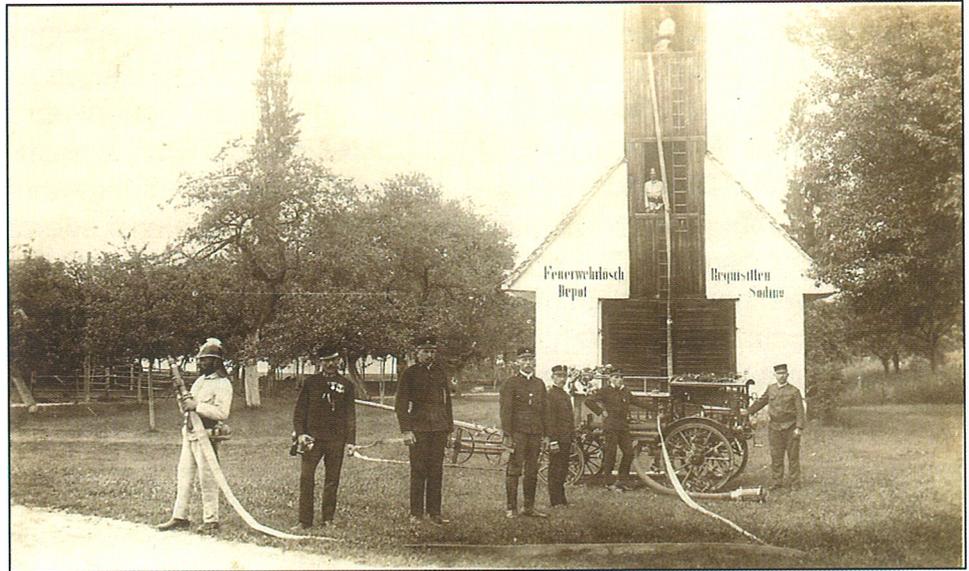


Im Gründungsjahr 1889 wurde anlässlich eines Großbrandes beim landwirtschaftlichen Anwesen vulgo Hackler in Größ-Söding eine Spritze angeschafft, der „Steigerturm“ fertiggestellt und das Rüsthaus renoviert. Dieses stammte noch aus Maria Theresias Zeiten und stand auf Gemeindegrund in der Nähe des Anwesens „Zöri“. Es diente seinerzeit als Unterkunft für Straßenarbeiter und Pferde, aber auch die Spritze und ein Wasserwagen waren dort untergebracht. Viel später wurde dieses Gebäude zum heutigen Kühlhaus umgebaut.



Rüsthaus der Södinger Feuerwehr um 1924

Im Jahre 1924 wurde die erste fahrbare Motorspritze und 1937 das erste Rüstauto angekauft. Im Jahre 1937 konnte endlich ein seinerzeit moderner, gebrauchter Mannschaftswagen der Marke „Fiat“ angekauft werden. Ende des Zweiten Weltkrieges gingen durch die Besatzungsmacht viele Einsatzmittel unserer Feuerwehr (z.B. die Scheinwerfer des Fiat, ein Anhänger samt Pumpe etc.) verloren.



Mitglieder und "Einsatzfahrzeug" der eigenen Feuerwehr im Jahre 1924



Erster Mannschaftstransportwagen unserer Feuerwehr im Jahre 1937